

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

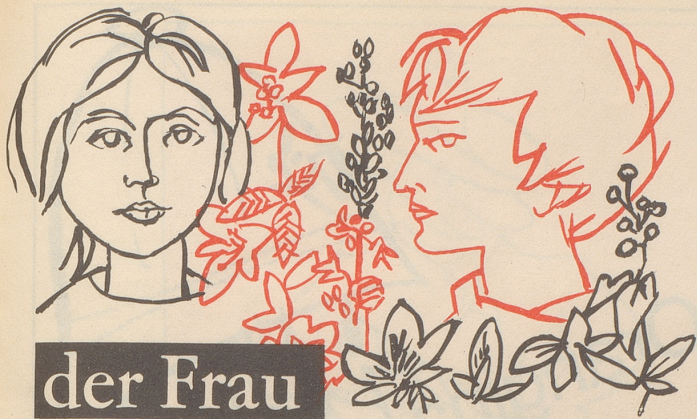
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



der Frau

de fest zu verankern. Es gibt leider unter den Eidgenossen Männer, die ein Auto in der Garage einer Schwiegermutter in der Wohnstube vorziehen!

Ich schlage die Gründung einer staatlichen Stelle vor, die die Zuweisung der Frauen an die verschiedenen Haushaltungen überwacht, damit keine sich von ihren vaterländischen Pflichten drücken kann. Um die Entfremdung vom häuslichen Aufgabenkreis im vorneherin zu verhindern, könnte man die Ausbildung der Töchter unterlassen und sie bis zu ihrer Verheiratung in den elterlichen vier Wänden halten. – Bei Verankerung der Frauenstimmrechtlosigkeit eröffnen sich also ungeahnte Perspektiven vor unserem geistigen Auge. Nur nicht verzagen, wenn etwas ein wenig ungewollt vorkommt! Unser Ziel ist einige Opfer wert.

Welcher Mann ergreift also die Initiative, um eine Volksabstimmung für diese notwendigen Neuerungen in Gang zu bringen? (Wir selber dürfen ja nicht gegen das Frauenstimmrecht stimmen.) Wer ist der wackere Eidgenosse, der als Retter unserer morgenländischen Weiblichkeit in die Geschichte eingehen will? Wer nimmt als erste seine vaterländischen Pflichten wahr? – Mein Mann will nichts davon wissen, leider. Er behauptet (was ich errötend gestehen muß), er habe an einer Frau genug.

Mona el Werner

Postleitzahlen

Liebes Bethli! Ich komme heute mit einem großen Kummer zu Dir. Ich bin sehr unglücklich, weil ich mich manchmal überarbeiten muß, mit den vielen Postleitzahlen. Darf ich Dich fragen, ob Du weißt, wenn eine Ortschaft aus vier Häusern besteht, ob sie bald eine elektronische Sortiermaschine bekommt, damit ich mich ja danach richten kann, immer genau die Nummer zu setzen. Aber noch viel mehr möchte ich Dich bitten, mir zu sagen, wie

ich wissen kann, wo Steffisburg-Station und Steffisburg-Dorf ihre Grenzen haben.

Steffisburg-Station hat nämlich 3528
Steffisburg-Dorf aber hat 3612

Diese Frage ist nicht so leicht zu lösen. Ich habe bereits zwei Aerzte, vier Lehrer, einen Bankdirektor und einen ETH-Ingenieur gefragt, ob sie mir vielleicht Auskunft geben könnten. Aber sie konnten mir auch nicht raten. Wie soll man nun, wenn man Bekannte in Steffisburg hat, die Nummer wissen? Oder wie steht es denn mit 6611? Oder soll man gar keine schreiben? Ratest Du auch dazu? Bitte spalte mir den Nebel!

Barbara

Ich kann nicht. Ich verliere eine Heidenzeit mit dem geelen Büchlein, und oft hilft es mir auch nicht weiter. B.



Blick weiter — mach's gescheiter

und sei kein Sklave des Tabaks!
Jeder kluge Mensch weiss heute, dass starkes Rauchen das Kreislaufsystem schädigt und viele andere Gefahren in sich birgt. — Befreien Sie sich also vom Zwang zur Zigarette und von dem in Ihrem Organismus angesammelten Nikotin! Der Arzt empfiehlt heute eine Nikotin-Entgiftungskur mit

NICOSOLVENS

Bekannt und bewährt seit 30 Jahren.
Verlangen Sie
kostenlose Aufklärung durch die
Medicalia, 6851 Casima (Tessin)

Kleinigkeiten

Ist es Ihnen nie passiert, daß ein Fahrer nett und anständig (und auch ein bißchen pflichtgemäß, nicht wahr?) vor dem Zebrastreifen anhält und ihnen ein freundliches Zeichen machte, der Weg über das Zebra sei frei, – und daß ihm, dem Stillstehenden, dann ein anderer in flottem Tempo vorfuhr, so daß Sie sich nur durch einen Rückwärtsprung in den Schatten der Kühlerhaube des Anständigen retten konnten? Nun, mir ist es schon wiederholt passiert, und offenbar nicht nur mir, denn der Berner «Splitterer» der National-Zeitung erwähnt gerade diesen Fall und schreibt dazu: «Es ist schon von sagenhafter Dummheit, wenn einer ein Auto, das vor ihm am Fußgängerstreifen anhält, überholt! ... Mein Vorschlag: So ein armer Schwachgebakter gehört etwa ein halbes Jahr lang in eine Spezialklasse. Sehen, was sich aus ihm allenfalls noch machen läßt.»

*

(fem.) Amerikanische Teen-agers haben ein neues Freizeitvergnügen ausgedacht: Lift Parties. Man besteigt die Liftkabine eines Hochhauses, läßt alkoholische Getränke kreisen und Plattenspieler kreischen und schwebt dabei pausenlos, eng zusammengedrängt, auf und ab. Viele Hausbesitzer mußten bereits die Polizei zuhelfe rufen, um diesem Liftspuk ein Ende zu machen.» Diese lustigen Jugendlichen haben Glück, daß ich nicht Mieter in einem Hause dieser Art bin, besonders im 38. Stock. (Es genügte mir übrigens auch schon der dritte.)

*

Der italienische Kunsthistoriker Carlo Raghianti hat, zusammen mit einem Fachkomitee, den Wert einiger Meisterwerke der Uffizien in Florenz einzuschätzen versucht, und zwar nach dem, was sie einbringen würden, falls man sie plötzlich zur Auktion brächte. Ein paar Beispiele:

Botticellis Frühling 40 Millionen (gemeint sind immer Dollar!). Die Geburt der Venus desselben Malers 30 Millionen. Die Madonna des Giotto: 30 Millionen. Leonardos Verkündigung 25 Millionen. Cimabues Madonna 20 Millionen.

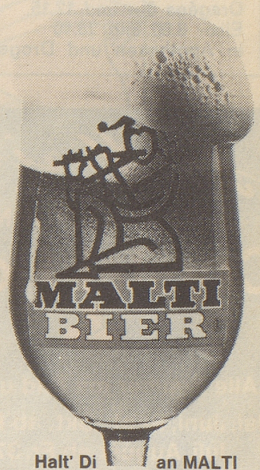
Die Experten möchten es keinesfalls darauf ankommen lassen, zu erproben, ob sie mit ihren Schätzungen recht haben oder nicht. Sie möchten dem italienischen Volke, wie sie erklären, lediglich den ungeheuren Wert seines herrlichen Erbes klarmachen.

Das Urteil

der Konsumenten bei einer neutral durchgeführten Marktforschung lautete über MALTI-Bier:
MALTI ist ein gutes Bier, ein sehr gutes alkoholfreies Bier und ein ausgezeichneter Durstlöcher.

Lassen Sie sich einen Harass MALTI-Bier in den Keller stellen, das ist so praktisch und angenehm; wir nennen Ihnen gerne den nächstgelegenen Lieferanten.

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern a. Albis
Tel. 051 99 55 33



ORMAXOL

Dieses medizinische, erprobte Mittel gegen

VERSTOPFUNG

besteht aus sorgfältig ausgewählten Pflanzenstoffen in Verbindung mit den wichtigsten Fermenten des Verdauungssystems. Das Mittel ist frei von schädlichen Bestandteilen. Es wirkt innerhalb von 12 Stunden ohne Störung der Nachtruhe; ohne irgendwelche Schmerz- oder Reizerscheinungen entgiftet es den Darm und die Körpersäfte.

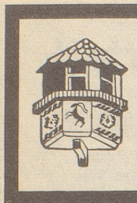
ORMAXOL-Dragees à Fr. 3.— und 5.50 in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. BIO-LABOR Zürich.

Ruhige Nerven dank NEURO-B-Pillen

● NEURO-B enthält: Lecithin
Vitamin B1
Magnesium
Phosphor

● NEURO-B ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.

● Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80 und ist in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.



Hotel Meisser GUARD

(Engadin) 7549

Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.

Bis 4. Juli und ab 29. August stark reduzierte Preise.

Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

Herzkraft

Das homöopathische Herzmittel hilft gegen nervöses Herzklopfen, Herzstechen, Herzangst und Schwindelgefühl.

Dragées 6.- und 17.15.
Elixir 8.60 und 23.40
in Apotheken und Drogerien.



St. Moritz SOMMERFERIEN im Crystal Hotel

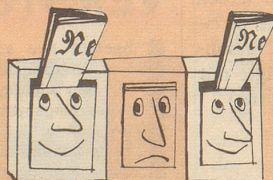


Alle Zimmer mit Bad und WC
Mai, Juni, Sept., Okt. ab Fr. 31.75
Juli, August ab Fr. 37.50

Direktion: Toni Cavelti
Telefon 082 / 3 46 81

Nebelspalter

Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im September

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 16.50 12 Mte. Fr. 30.-
Ausland: 6 Mte. Fr. 22.- 12 Mte. Fr. 42.-

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Autogeschichten aus USA

Mit Horrido setzte der neue Jagdpächter John Witfield hoch zu Roß über eine Hecke. Was im nächsten Augenblick geschah, beschreibt die sechzigjährige Mrs. Knight: «Friedlich fuhr ich mit meinem Wagen die Landstraße entlang. Dann gab's auf einmal einen Krach und die Windschutzscheibe war voll Pferd. Ich bremste – und nacheinander fielen von der Motorhaube ein Roß und vom Wagendach ein Mann herab.» – Roß und Reiter kamen mit Abschlüpfungen davon, Mrs. Knight mit dem Schrecken. Das Auto, freilich, das sah böß aus. «Das Gelände ist noch neu für mich» entschuldigte sich Mr. Whitfield. «Ich hatte keine Ahnung davon, daß gleich hinter der Hecke die Straße vorbeiführt.»

*

Sechzig Polizisten von Chicago erhielten einen ziemlich ungewöhnlichen Auftrag. Sie sollten sich einmal im Dienst gehörig betrinken. Nachdem solches geschehen, wollte man beobachten, wie sie Auto fahren, und überhaupt, wie sie sich in verschiedenen Situationen verhalten würden. Der Polizeichef erklärte dazu: «Für diesen Job meldeten sich mehr Freiwillige als wir brauchen.» Dick

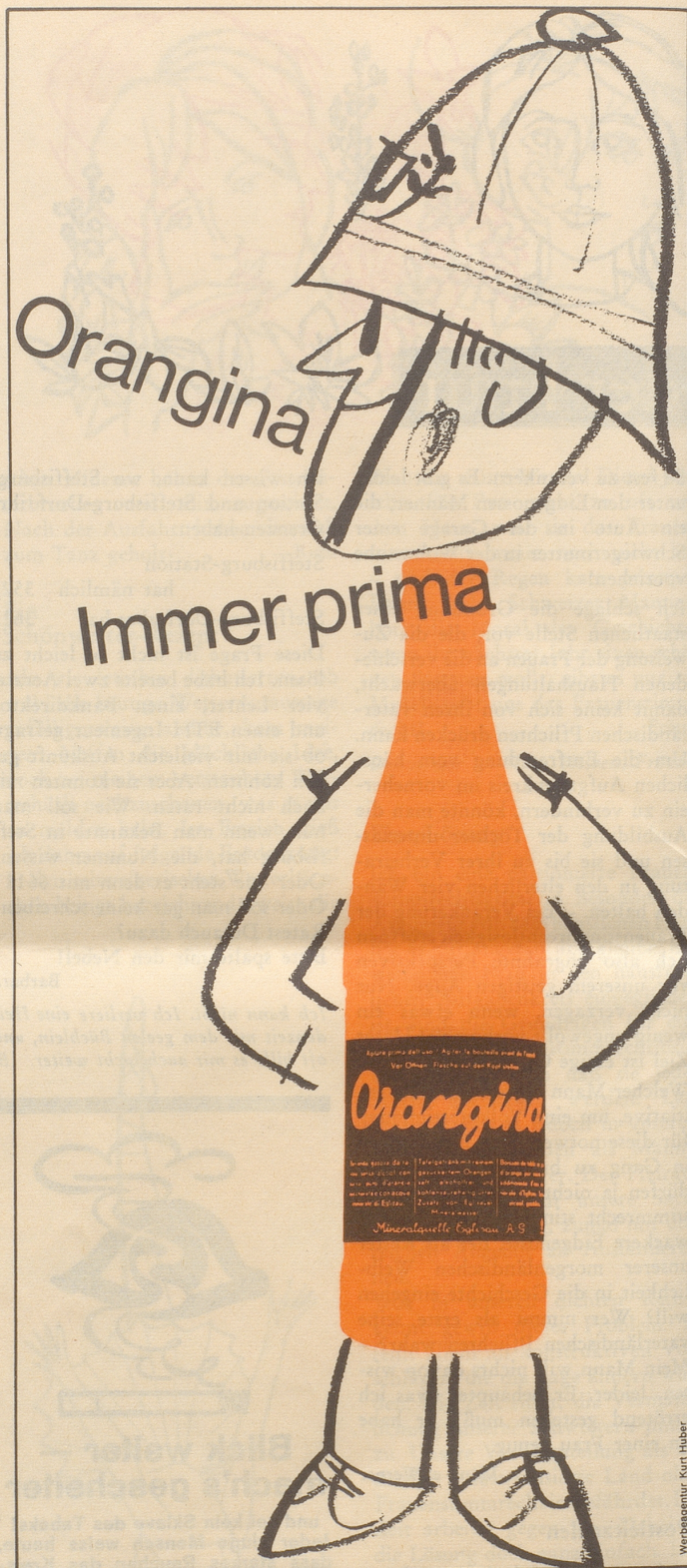


Kleinigkeiten

Die jungen Leute, die heiraten wollen, stimmen meistens in ihren Wünschen überein. Er sucht jemand, der für ihn kocht, Geschirr wäscht und die Wohnung in Ordnung hält. Und sie sucht genau dasselbe.

*

«Weißt du, womit du das Gedächtnis eines Menschen vollständig zerstören kannst?»
«Ich nehme an, durch Alkohol, Nikotin, Morphin oder andere zersetzende Gifte ...»
«Nein». Du mußt ihm nur Geld borgen.» TR



Verlagsgesellschaft Kurt Huber

Baden
in **BADEN**
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64



GARTEN-HOTEL WINTERTHUR

Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio und Telefon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen.

G. Sommer-Bussmann
Tel. (052) 6 22 31 - Telex 52 868